

Lions Club Wien-Donau - lokale Helfer in der Not



Der Lions-Club Wien-Donau hilft Menschen aus der Donaustadt, die in Bedrängnis gekommen sind und wo die staatliche Hilfe nicht ausreicht, wie zum Beispiel bei Familien mit behinderten Kindern oder Familien, die in finanzielle Nöte gekommen sind. Die Mittel dazu erwirtschaftet der Club durch verschiedene Veranstaltungen und Spenden. Alle Club-Mitglieder helfen ehrenamtlich!

Einer dieser Fälle betraf im Herbst des Vorjahres eine alleinerziehende Mutter mit Zwillingen.

Im Zuge einer schwierigen Zwillingsgeburt kam es beim kleinen Ronni (Name geändert) zum Sauerstoffmangel während der Geburt. Die Folge ist eine erhebliche cerebrale Behinderung mit spastischer Lähmung.

Ronni benötigt eine 24 Stunden-Betreuung, welche die Mutter, sie ist selbst berufstätige Krankenpflegerin, gemeinsam mit den Großeltern, tapfer bewältigt.

Doch nun ist das Kind 10 Jahre und gewachsen. Es braucht einen neuen, speziellen Kinderbuggy, damit die Mutter mit ihm die Wege des Alltags bewältigen kann. Die Kosten

dafür kann die alleinerziehende Mutter nicht bestreiten. Die staatlichen Hilfen sowie die Krankenkasse bezahlen solche Kinderbuggys nicht und daher hat sich die Mutter an den Lions-Club Wien-Donau gewandt, der bereits vor Jahren dieser Familie geholfen hat. Die Mitglieder



stimmt dem Antrag auf Unterstützung zu und der Club führte die Gespräche mit der Firma Kerkoc GmbH in Brunn am Gebirge, die sehr entgegenkommend war. Mit einem namhaften 4-stelligen Eurobetrag konnte ein zweckmäßiger, auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmter Reha-Kinderwagen beschafft werden. Der Kinderbuggy lässt sich für die Mutter sehr gut handhaben und bietet dem Kind die Stützen und Polsterungen, die es braucht. Somit kann Ronni im „Bingo Evolution Cross“ die Umwelt außerhalb der vier Wände gestützt und sicher erfahren.